

Es bleiben jedoch in dem Abschnitt von 456 bis 486 bei Cassiodor in der That einige Nachrichten zurück, welche sich nicht mit Bestimmtheit auf die Ravennater Annalen zurückführen lassen¹⁾. Es sind folgende: zu 458. His cons. Maiorianus in Africam movit procinctum; zu 469: His cons. Arabundus imperium temptans iussu Anthemii exilio deportatur; zu 470: His cons. Romanus patricius affectans imperium capitaliter est punitus; zu 471 die Nachricht über Aspar's Ermordung in Constantinopel. Die zu 469²⁾ und 470³⁾ gemeldeten Ereignisse spielten in Rom, man denkt darum hier zunächst an eine römische Quelle. Dass Cassiodor eine solche benutzte, wird bestätigt durch seine Notiz über Anthemius Erhebung. Sie lautet (zu 467): His cons. Anthemius a Leone imp. ad Italiam mittitur, qui tertio ab urbe miliario in loco Brontotas suscepit imperium. Der Anon. Cusp. sagt nur: His cons. levatus est imp. doñ. Anthemius Romae prid. Id. Apr.⁴⁾ Cassiodor giebt also eine viel genauere Ortsbestimmung, welche auf eine römische Quelle deutet. Es ist den Consultafelannalen eigenthümlich, so genaue Ortsbestimmungen, namentlich bei Kaisererhebungen, anzugeben; ich halte es darum für mehr als wahrscheinlich, dass Cassiodor neben den ravennatischen auch römische Fasten benutzte. Darauf mag man es zurückführen, dass seine Consultafel in einigen Punkten von der des Anon. Cusp. abweicht⁵⁾, obgleich die Differenzen sich wol schon dadurch erklären lassen, dass Cass. eben eine andere ravennatische Fastenrecension benutzte, als die, aus welcher Anon. Cusp. geflossen ist. Auch Paulus Diaconus benutzte in seiner römischen Geschichte die römische Quelle, über welche wir dann unten weiter handeln.

4. Die Chronik des Marcellinus Comes.

Schon ein Jahr vor Cassiodor hat Marcellinus seine Chronik zum ersten Mal publicirt und in ihr die ravennatischen Annalen benutzt, wie Waitz⁶⁾ nachgewiesen hat. Marcellinus berücksichtigt die weströmischen Dinge nur nebenher, und für sie sind in seinem späteren Theile die ravennatischen Annalen die einzige Quelle. Zu Anfang der Chronik hat er stark Orosius ausgeschrieben und darum mehr über weströmische

1) Freilich ist für diesen Abschnitt gerade das Material zur Vergleichung sehr dürftig. Erst mit 473 treten Anon. Vales. und die Chronik von 641 ein, welche die ganze Fülle der ravennatischen Nachrichten enthalten. 2) Apoll. Sidon. epp. I, 7. 3) Joa. Ant. fr. 207 bei Müller, Fragm. hist. graec. IV, 617. 4) Marc. Com. hat die Notiz nicht aus den ravennatischen Annalen, Marius und Auct. Prosp. geben den Orstnamen gar nicht. 5) Kaufmann S. 279 ff. schliesst daraus, Cassiodor benutze nicht die ravennatische Tafel. 6) Nachrichten S. 85 ff.